



Quelle: Bing Image Creator



Ausführliche Projektinformationen

Initiiert und gefördert:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Zukunft der Kunststoffe im Automobilbau

**Trendrecherche und Faktencheck
unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten**

PROJEKTINHALT

Der Automobilbau befindet sich im Wandel: E-Mobilität und Nachhaltigkeit prägen die aktuellen Entwicklungen. Welche Rolle spielen dabei Kunststoffe? Welche neuen Anforderungen müssen sie erfüllen? Und wie können Unternehmen der Branche wettbewerbsfähig bleiben? Das Projekt liefert Antworten auf diese Fragen.

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- Trends und Fakten zum Einsatz von Kunststoffen im Automobilbau der Zukunft werden dargestellt, vermittelt und dokumentiert
- Einblicke in die aktuellen Trendthemen Rezyklate/ Biomaterialien, EMV, Flammenschutz, dekorative Oberflächen, CO₂-Fußabdruck
- Impulse für die wettbewerbsfähige Aufstellung der Branche
- Kostenfreie Teilnahme
- Diskriminierungsfreier Zugang
- Drei Projekttreffen mit Ergebnisvorstellung und Fachvorträgen zum Kennenlernen und Austausch

INFORMATION UND AUSKUNFT

Dominik Malecha

+49 2351 1064-132

malecha@kunststoff-institut.de

PROJEKTDATEN

Projektname:	Die Zukunft der Kunststoffe im Automobilbau
Projektstart:	April 2024
Projektlaufzeit:	ca. 8 Monate
Projektkosten:	kostenlos (Finanzierung aus dem durch das BMWK geförderten Transformationsnetzwerk ATLAS)

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Verantwortlich für die Zusendung dieses Flyers ist das Kunststoff-Institut Lüdenscheid. Die Zusendung erfolgt aufgrund Ihres Interesses an unseren Veranstaltungen. Informationen zur Datenerhebung finden Sie unter www.kimw.de. Sie haben jederzeit die Möglichkeit einer zukünftigen Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke zu widersprechen. Einen Widerspruch richten Sie bitte an das Kunststoff-Institut Lüdenscheid, Karolinenstraße 8, 58507 Lüdenscheid, Tel.:+49 2351 1064-191 oder mail@kimw.de. Fragen zum Datenschutz richten Sie an datenschutz@kimw.de

Projektskizze

Die Zukunft der Kunststoffe im Automobilbau

Trendrecherche und Faktencheck unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- ▶ Der **Wandel des Automobilbaus** hin zur E-Mobilität und auch weitere neuzeitliche Entwicklungen bringen viele große Veränderungen mit sich, deren Auswirkungen komplex und vielfältig sind
- ▶ Kleine und große Unternehmen der Kunststoffbranche und beteiligten Wirtschaftszweigen stehen vor **immensen Herausforderungen** und der Frage, wie sie sich für die Zukunft aufstellen und positionieren
- ▶ Besonders in der **Wirtschaftsregion Südwestfalen** stellt sich die Frage, ob und wie ein Wandel in der Automobilzuliefererindustrie vonstatten geht
- ▶ Der **Einsatz von Kunststoffen im Automobilbau** ist weiterhin von großem Interesse, da diese den Fahrzeugentwicklern Gestaltungsmöglichkeiten bei geringem Bauteilgewicht bieten, die mit anderen Werkstoffen nicht umsetzbar wären
- ▶ Es gilt für alle betroffenen Unternehmen, insbesondere in diesen Zeiten, über die Trends und Fakten sowie weltweite Einflüsse informiert zu sein



Quelle: Bing Image Creator

Ziel des Projekts

- ▶ **Darstellung, Vermittlung und Dokumentation** von Trends und Fakten zum Einsatz von Kunststoffen im Automobilbau der Zukunft
- ▶ **Zugang ermöglichen** zu aktuellen Trendthemen in diesem Kontext, z. B. Rezyklate/Biomaterialien, EMV, Flammenschutz, dekorative Oberflächen, CO₂-Fußabdruck, politische und weltwirtschaftliche Einflussfaktoren
- ▶ **Impulse geben** für die wettbewerbsfähige Aufstellung der Branche



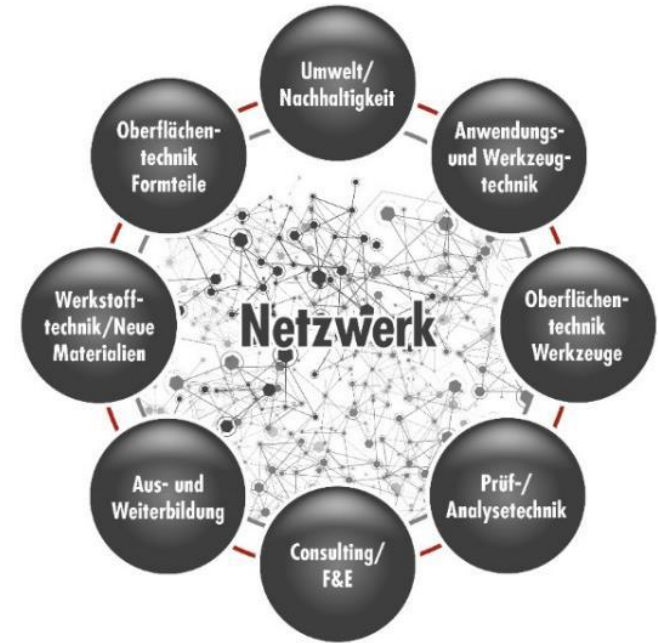
Motivation für eine Teilnahme

- ▶ Forschungsprojekt zu aktuellen Trends und Rahmenbedingungen für den Einsatz von Kunststoffen im Automobilbau
- ▶ Schneller Zugang zu Ergebnissen, um Ihre gegenwärtigen Entwicklungsprozesse zu stützen oder zu leiten
- ▶ Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung des Projektes und der Mitwirkung bei einer zukünftigen Transformation der Automobilzuliefererindustrie
- ▶ Die Teilnahme am Projekt sowie der Zugang zu Aktivitäten und Ergebnissen ist kosten- und diskriminierungsfrei (Finanzierung aus dem durch das BMWK geförderten Transformationsnetzwerk ATLAS)
- ▶ Förderung von Vernetzung und Austausch innerhalb der Branche durch drei Projekttreffen



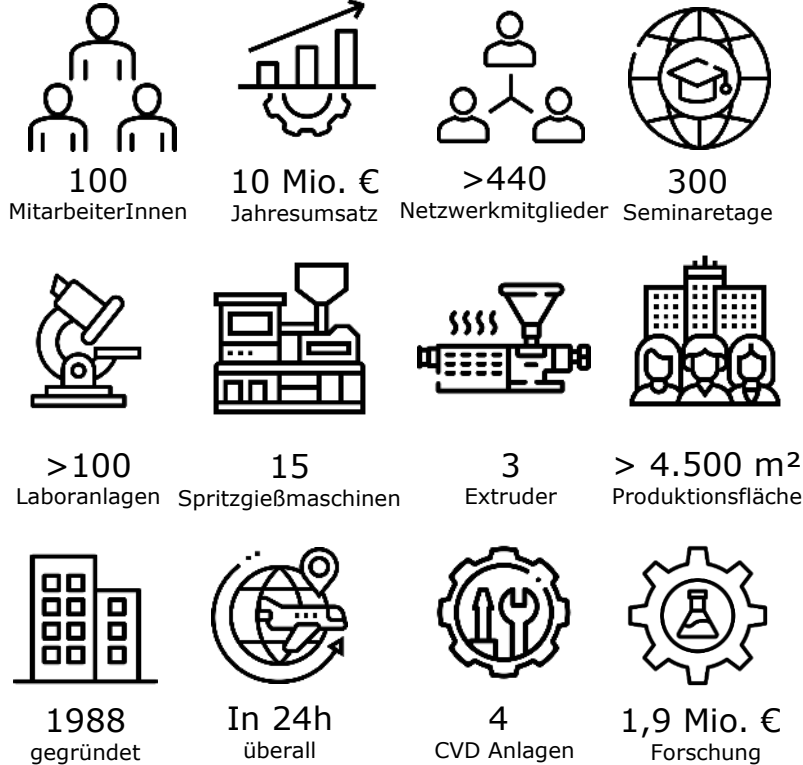
Quelle: Bing Image Creator

- ▶ Das Kunststoff-Institut Lüdenschied ist Ihr kompetenter Partner bei der Auswahl und Optimierung von Werkstoffen und Prozessen. Unsere spezialisierten Fachleute stehen Ihnen mit Kunststofftechnik-Know-How und jahrelanger Erfahrung gerne zur Verfügung
- ▶ Seit über 30 Jahren führen wir gemeinsam mit Unternehmen erfolgreich Projekte im Verbund durch, die für ein einzelnes Unternehmen bei vergleichsweise geringem Kosten- und Personalaufwand zu einem großen Erkenntniszuwachs führen
- ▶ Wir fördern mit unseren Verbundprojekten neben der technologischen Weiterentwicklung die Netzwerkbildung, den interdisziplinären Erfahrungsaustausch und die Weiterbildung/-qualifizierung Ihrer Mitarbeiter

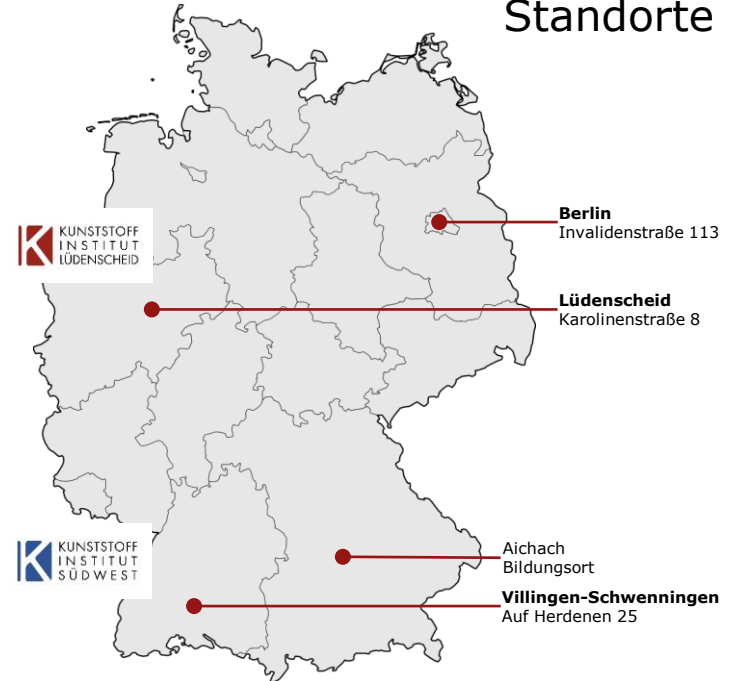


Kunststoff-Institut Lüdenschied | Fachliche Ausrichtung

Das Kunststoff-Institut im Detail



Standorte



▶ **Forschungsdienstleistungen in den folgenden Interessens- und Anwendungsgebieten:**

- Politik, Wirtschaft, Fachkräfte, Rechtliches
- Nachhaltigkeit
- Materialien
- Dekoration, Schutz und Funktion
- Verfahrenstechnik

▶ **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 1) Rahmenbedingungen für den Automotive-Bereich a) allgemein und b) deren Auswirkungen auf die Kunststoffbranche
- 2) Vertiefende Betrachtung der Kunststoffe im Automobil

▶ **Organisation**

- Dokumentation, Vorstellung von Ergebnissen
- Projekttreffen, Fachvorträge

► 1) Rahmenbedingungen für den Automotive-Bereich a) allgemein und b) deren Auswirkungen auf die Kunststoffbranche

- Erarbeiten und Aufzeigen einer politischen Roadmap zu den wichtigsten Einflussfaktoren auf die Automobilentwicklung der nächsten Jahre
- Aufzeigen von globalen Standortaspekten und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit der Automobilherstellung in Deutschland und der EU
- Vergleich internationaler Automobilhersteller hinsichtlich ihrer (zukünftigen) Positionierung im deutschen Markt inklusive eines konkreten Vergleichs der Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken deutscher und chinesischer OEMs
- Darstellung der Tendenzen zur zukünftigen Marktpositionierung von Automobilherstellern (z. B. Bewegung vom Kleinwagensegment in das Premiumsegment oder andersherum; allgemeines Produktangebot, evtl. mit Tendenzen zu Stückzahlen)
- Darstellen von Kernkompetenzen, die für den Automobilbau der Zukunft benötigt werden, im Hinblick auf benötigte Fachkräfte und notwendige Innovationen
- Überblick und Vergleich der Nachhaltigkeitsaktivitäten großer Automobilhersteller unter Bezugnahme auf gesetzliche und gesellschaftliche Aspekte (z. B. CO₂-Reduktion)

► 2) Vertiefende Betrachtung der Kunststoffe im Automobil

- Fundierte fachliche Bewertung der Fragestellung, ob Nachhaltigkeit im Kontext des Automobilbaus der Zukunft als neuer Aspekt der Hochwertigkeit gesehen werden kann (Definition von Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit von nachhaltigen Materialien, Kosten, Anforderungen, Qualität, Recyclingquoten...)
- Darstellung unterschiedlicher Sichtweisen und Erfahrungen zum Einsatz neuer Kunststoffmaterialien im Automobilbereich und Ableitung von Tendenzen zum Materialeinsatz für aktuelle und neue Anwendungen
- Erstellung einer vergleichenden Systemübersicht der Kernkomponenten, bei denen früher Kunststoffe zum Einsatz kamen und wo sie heute und zukünftig eingesetzt werden (können)
- Darstellung der Anforderungen an Kunststoffmaterialien im Automobilbereich (z. B. Gewichtsreduktion, Flammenschutz, EMV, Medienbeständigkeit, Temperaturbeständigkeit) inklusive der Vermittlung fachlicher Grundlagen
- Aufbereitung und Diskussion von Materialsubstitutions- und Transferkonzepten im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten und Optimierungspotentiale im Automobil:
 - Kunststoff / Metall
 - Thermoplaste / Duroplaste (z. B. Energiebilanz)
 - Neuware / Biokunststoffe und Recyclingmaterialien
- Gezielte Betrachtung der Möglichkeit, Biokunststoffe und nachhaltige Materialien einzusetzen, um hochwertige Oberflächen zu erzeugen, mit Anwendungsbeispielen
- Aufbereitung und Darstellung von Leichtbauverfahren und -konzepten im Kontext des nachhaltigen Einsatzes im Automobilbau

► Organisatorisches

- Es werden 3 Projekttreffen durchgeführt
- **Das erste Projekttreffen findet am 23. Mai 2024 in Lüdenscheid statt** und dient als Auftaktveranstaltung in Präsenz, um den interessierten Teilnehmerkreis kennenzulernen, miteinander zu vernetzen sowie den gegenseitigen Austausch zu fördern
- Die dokumentierten Ergebnisse werden den Projektteilnehmern in digitaler Form zur Verfügung gestellt und Zwischenergebnisse sowie das Endergebnis des Projektes im Rahmen von Fachvorträgen präsentiert

SAVE THE DATE

- ▶ Die Zukunft der Kunststoffe im Automobilbau – Trendrecherche und Faktencheck unter technischen und wirtschaftlichen Aspekten
- ▶ Forschungsprojekt mit kurzer Laufzeit im Unternehmensverbund
- ▶ Die Teilnahme am Projekt sowie der Zugang zu Aktivitäten und Ergebnissen ist für die Unternehmen kosten- und diskriminierungsfrei (Finanzierung aus dem durch das BMWK geförderten Transformationsnetzwerk ATLAS)
- ▶ Förderung von Vernetzung und Austausch innerhalb der Branche durch drei Projekttreffen
- ▶ Erstes Projekttreffen am 23. Mai 2024 in Lüdenschied



Quellen: Bing Image Creator

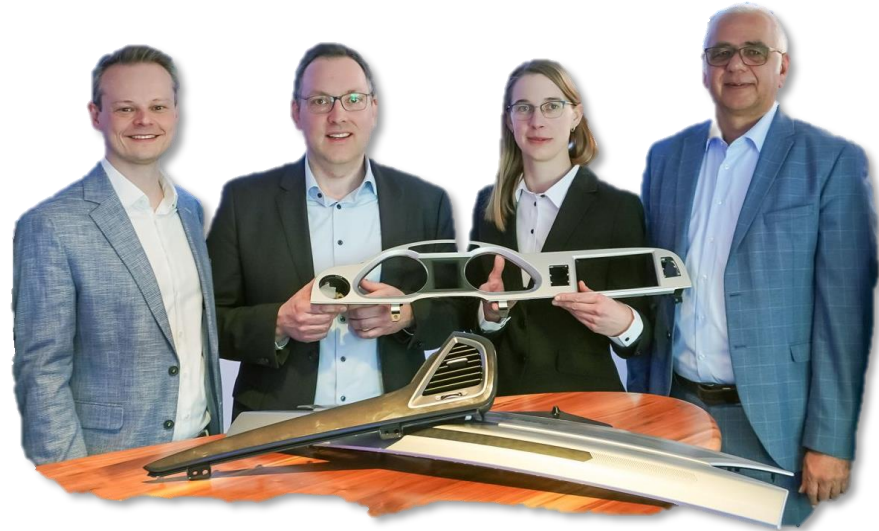
► Ansprechpartner

Dominik Malecha
+49 2351 1064-132
malecha@kimw.de

Dr. Konrad Kiefer
+49 2351 1064-138
kiefer@kimw.de

► Start | Laufzeit

April 2024 | ca. 8 Monate



v.l.n.r.: Dr. Konrad Kiefer, Dominik Malecha (beide KIMW GmbH),
Dr.-Ing. Jasmin Graef (GWS im Märkischen Kreis mbH), Andreas
Becker (Transferverbund SWF)

Die Zukunft der Kunststoffe im Automobilbau

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ATLAS
Automotive Transformationsplattform

Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Anastasia Tourountzas
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:

Die Zukunft für Kunststoffe im Automobilbau

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter: Dominik Malecha
 Projektkosten: kostenlos (Finanzierung aus dem durch das BMWK geförderten Transformationsnetzwerk ATLAS)
 Laufzeit: ca. 8 Monate
 Projektstart: April 2024
 Mitgeltende Unterlagen: AGB und Projektflyer

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

ja nein

		<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		
Folgende Personen nehmen teil*:		Durchwahl/E-Mail*:
1.		
2.		
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**